

Meezen feiert und freut sich auf ein besonderes Jubiläum

MEEZEN Mit allerlei Spiel- und Bastelangeboten, Ponyreiten und zwei von der Feuerwehr entfachten kontrollierten Explosionen wurde das gemeindliche Sommerfest in Meezen gefeiert. Auch im kommenden Jahr soll wieder ein Dorffest gefeiert werden, und zwar ein besonderes: 2020 wird die Gemeinde Meezen 555 Jahre alt.

„Wir haben viele engagierte Leute gefunden, die sich an den Vorbereitungen beteiligt haben“, berichtete Bürgermeister Dietrich Ebeling beim Fest auf dem Gelände des Gemeindehauses. Federführend bei der Organisation des Dorffestes war der gemeindliche Ausschuss für Kultur und Soziales, der im September 2018 gegründet wurde.

Als besondere Aktivposten erwiesen sich beim Fest die



Am Merchandise-Stand: Bürgermeister Dietrich Ebeling (links), Christa Limmer und Hartmut Ralf mit Meezen-Bechern, -Taschen und -Flaggen.

FOTO: KÜHL

Feuerwehrlaute. Wehrführerin Stefanie Krob und ihre Mitstreiter bereicherten das Programm mit mehreren Beiträgen. Zum einen hatten die Kameraden ein Geschicklichkeitsspiel „Marke Eigenbau“ auf dem Sportplatz aufgestellt. Darüber hinaus gab es drei Vorführungen, bei

denen Ernst-Otto Dübner die Hauptarbeit erledigte: eine mit dem Bunsenbrenner ausgelöste Fettbrand-Explosion, einen ebenso spektakulären Airbag-Funktionstest und eine weitere explosive Demonstration mit erhitzten Spraydosen. Letzteres eine anschauliche Warnung da-

vor, „was passieren kann, wenn man Spraydosen im überhitzten Auto liegen lässt“, wie Stefanie Krob erläuterte. Auch die Mädchen und Jungen der evangelischen Kinderstube leisteten einen Beitrag zum Sommerfest, und zwar in Form von dekorativen Pappteller-Sonnen und Bienen, die in der Bastelstunde des Kindergartens entstanden waren. Beim Sommerfest konnten die Gäste mit Holz und Geweihteilen basteln. Zur spielerischen Betätigung standen unter anderem eine Torwand, ein „heißer Draht“ und eine Hüpfburg bereit. Die kleinen Besucher nutzen mit Begeisterung die Gelegenheit, auf den Ponys „Aron“ und „Snoopy“ kleine Reiterunden auf einer angrenzenden Koppel zu drehen.

Vor zwei Jahren hatte die

Gemeinde zur Feier des neuen Wappens ein Flaggenfest gefeiert. Beim Sommerfest war das neue Wappen ebenfalls wieder sehr präsent. Es gab einen regelrechten „Merchandise“-Stand, wo Flaggen, Taschen, Becher und Aufkleber mit dem Dorfwappen erhältlich waren. Neu im Sortiment waren wiederverwendbare Becher, die man „im Interesse der Nachhaltigkeit“ angeschafft habe, wie Kulturausschuss-Chef Hartmut Ralf erklärte. Die neuen Becher werden sicherlich beim Dorffest im kommenden Sommer zum Einsatz kommen, denn 2020 soll ein Schnapszahl-Jubiläum gefeiert werden: 555 Jahre Gemeinde Meezen. Grundlage dafür ist die Erwähnung der Ortschaft „Metsin“ in den Regesten von König Christian I. zum Jahre 1465. *khl*